

### **Tierversuche sind nur in Ausnahmefällen zugelassen**

Tierversuche, die dem Tier Schmerzen bereiten, sind in unserem Land künftig verboten. Der Landtag verabschiedete gestern Vormittag das neue Tierschutzgesetz nach ausgiebiger Diskussion über die Notwendigkeit und die Sinnlosigkeit von Tierversuchen. Das Tierschutzgesetz erhielt aufgrund der divergierenden Meinungen über die Tierversuche nur 13 Stimmen. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 21. Dezember 1988, Seite 1.

### **Liechtenstein hat ein Tierschutzgesetz**

[...] Dass die bezüglich des Tierschutzes geltenden Gesetzesbestimmungen aus dem Jahre 1936 überholt sind, daran bestand überhaupt kein Zweifel. Die Diskussion drehte sich dann auch nicht um ein pro oder contra zum Tierschutzgesetz, sondern vor allem um die Reichweite eines Verbotes von Tierversuchen. [...]

Liechtensteiner Vaterland, 21. Dezember 1988, Seite 1.

### **Tierschutzgesetz**

Wir kommen zum Antrag des Abg. Dr. Helmuth Matt. [...]

„Tierversuche sind alle das Tier belastenden, über die veterinärmedizinische Betreuung hinausgehenden experimentellen Eingriffe oder Behandlungen von lebenden Tieren mit dem Ziel, eine wissenschaftliche Annahme zu prüfen, Informationen zu erlangen, einen Stoff zu gewinnen oder zu prüfen oder die Wirkung einer bestimmten Massnahme am Tier festzustellen sowie Tiere zur experimentellen Verhaltensforschung zu verwenden.“

[...] Wer dem Antrag des Abg. Dr. Matt zustimmt, möge die Hand erheben. Abstimmung: mehrheitliche Zustimmung mit 11 Stimmen.

Landtagsprotokolle 1988, Band V, Seite 1340.

### **Petition zur Personalvorsorge**

Zum Gesetz über die betriebliche Personalvorsorge, das am 1. Januar 1989 in Kraft treten wird, liegt bereits ein Abänderungsantrag vor, bevor die gesetzlichen Bestimmungen überhaupt wirksam werden. Die beiden Abgeordneten Alfons Schädler (VU) und Josef Büchel (FBP) reichten gestern Vormittag im Landtag eine Petition ein, die vom Liechtensteinischen Arbeitnehmerverband und von der Gewerbe- und Wirtschaftskammer vorbereitet wurde. Mit der Petition fordern die beiden Verbände eine Änderung der Bestimmungen über die Gesamtarbeitsverträge, wie sie zwischen dem Sozialfonds der Gewerbe- und Wirtschaftskammer und dem Arbeitnehmerverband abgeschlossen wurden. Die Petition ist aus der grossen Versammlung, die von der Gewerbe- und Wirtschaftskammer in der vergangenen Woche durchgeführt wurde, herausgewachsen. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 21. Dezember 1988, Seite 1.

### **Wechsel an der Spitze des Entwicklungsdienstes**

Der Liechtensteinische Entwicklungsdienst (LED) ist die Zentral- und Koordinationsstelle für die Entwicklungshilfe und die Zusammenarbeit mit den Entwicklungsländern geworden. Diesen Verdienst ist vor allem Edwin Kindle anzurechnen, der in jahrelanger Tätigkeit den Aufbau des LED vorantrieb und dessen erfolgreiche Entwicklung bestimmte. Nach seinem Rücktritt als LED-Präsident konnte Edwin Kindle den verdienten Dank von Regierungschef Hans Brunhart entgegennehmen. Neue LED-Präsidentin ist Marie-Louise Eberle. [...]

Liechtensteiner Volksblatt, 30. Dezember 1988, Seite 1.